



NaturaSpan

natürlich dämmen.

Verarbeitungsrichtlinien – NaturaSpan

Europäische Technische Bewertung: ETA-23/0471

Verwendungszweck gemäß dem europäischen Bewertungsdokument

NaturaSpan dient zur Herstellung von nicht druckbelasteten Dämmschichten; der Dämmstoff wird trocken eingebaut

NaturaSpan ist einsetzbar als frei liegende Wärmedämmung auf horizontalen oder mäßig geneigten Flächen ($\leq 10^\circ$) und zwischen Bindern oder Balken von Dachdecken

NaturaSpan ist einsetzbar als raumfüllende Wärmedämmung in geschlossenen Hohlräumen von Wand- und Dachkonstruktionen

NaturaSpan kann anwendungsspezifisch mit unterschiedlichen Rohdichten eingebracht werden (Rohdichte 68–80 kg/m³)

Lagerung

NaturaSpan muss unter Dach gelagert werden sowie vor Nässe und Feuchtigkeit geschützt sein

Verarbeitung von NaturaSpan im Schüttverfahren (Wand/Dach)

(Zu beachten: Das Setzungsverhalten von NaturaSpan ist bis zu einer Gefachhöhe von maximal 320 cm und einer Breite von 70 cm getestet. Sollte das Gefach höher/breiter sein, ist dieses zu unterteilen.)

NaturaSpan in Wand-/Dachgefach sackweise schütten

Material dabei auflockern

Nach ca. 50 cm Aufbauhöhe loses Material mit Handverdichter setzungssicher verdichten

Weiteres Material zuführen und vorangegangene Schritte wiederholen, bis Gefachhöhe erreicht ist

Verarbeitung von NaturaSpan im Schüttverfahren (Boden)

NaturaSpan in Dämmebene ausschütten

Material händisch oder mit Rechen auflockern

Darauf achten, dass Hohlräume (unter Leitungen, Rohren, Aussparungen von Balken) ausgefüllt werden

Um eine spätere Setzung zu vermeiden, NaturaSpan um ca. 10 Prozent höher einbauen/abziehen als geforderte Dämmstärke

NaturaSpan mit z. B. Handverdichter/Brettschuhen verdichten

Ggf. weiteres Material zuführen, bis finale Dämmstärke erreicht ist

Verarbeitung von NaturaSpan im Einblasverfahren im geschlossenen Gefache

Wenn Sie Interesse am maschinellen Einbau von NaturaSpan haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!

(Zu beachten: Das Setzungsverhalten von NaturaSpan ist beim Einblasverfahren bis zu einer Gefachbreite von maximal 57,5 cm und einer Gefachhöhe von maximal 320 cm getestet. Sollte das Gefach breiter bzw. höher sein, ist dieses zu unterteilen.)

Die Gefache müssen stabil ausgeführt sein; NaturaSpan hat keine aussteifende oder statische Funktion

Die Beplankung muss stabil ausgeführt sein und dem Drücken beim Ausblasverfahren standhalten

Die Gefache sollen frei von Leitungen, Rohren etc. sein, um Hohlräume zu vermeiden

Die Innenseiten der Gefache sollen frei von Nägeln, Klammern etc. sein, um Schäden am Einblasschlauch bzw. Hohlräume zu vermeiden